

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893**

169 (22.6.1893) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169. Erstes Blatt.

Donnerstag den 22. Juni

1893.

## Bekanntmachung.

Nr. 6685. Die Reichstagswahlen betreffend.

Bei der Abstimmung am 15. Juni d. J. zur Wahl eines Abgeordneten des X. Wahlkreises zum Reichstage ist eine gültige Wahl nicht zu Stande gekommen, weil keiner der Vorgeschlagenen die unbedingte Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen erhalten hat.

Hiernach ist am

**Samstag den 24. Juni d. J.**

die engere Wahl gemäß §. 12 des Wahlgesetzes vorzunehmen. Bei dieser engeren Wahl ist nur zwischen den beiden Vorgeschlagenen zu wählen, welche bei der ersten Abstimmung die meisten Stimmen erhalten haben, nämlich den Herren

**Eugen Rheinau, Oberlieutenant a. D. in Karlsruhe, und  
Markus Pflüger, Gastwirth in Vörrach.**

Alle etwa auf andere Namen fallenden Stimmen sind ungültig.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Wahlbezirke, die Wahllokale und die Wahlvorsteher unverändert bestehen bleiben, wie am 15. d. Mts.

Die Abgabe der Stimmzettel beginnt **Vormittags 10 Uhr** und wird um **6 Uhr Abends** geschlossen.

Zu Wahlvorstehern und für den Fall ihrer Verhinderung zu deren Stellvertretern hat der Bezirksrath die nachstehend genannten Herren ernannt:

Nummer des Bezirks.	Strassen.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.	Wahllokal.
1.	Albstr. oße. Eisenbahnstraße. Fabrikstraße. Halterstraße. Feldstraße. Grabenstraße. Hartstraße. Hilbstraße. Kleinstraße. Rameystraße. Sindensplatz. Marktstraße. Mühlstraße. Rheinstraße, ungerade Seite, Haus Nr. 17 bis mit 91. Rheinstraße, gerade Seite, Haus Nr. 22 bis mit 96. Rosenstraße. Schwimmichulstraße. Sebanstraße.	Stadtrath Friedrich Ganzer.	Maurermeister Friedrich Pfeifer.	Früheres Rathhaus in Mühlburg, Hartstraße 3.
2.	Göthstraße. Grenzstraße. Kaiser-Allee. Körnerstraße. Rheinstraße, ungerade Seite, Haus Nr. 1 bis mit Nr. 35, gerade Seite Haus Nr. 2 bis mit 20. Schillerstraße. Uhlansstraße.	Stadtrath Johann Nagel.	Bierbrauereibesitzer Albert Brink.	Großer Rathhausaal.
3.	Belfortstraße. Leisingstraße. Schefflstraße. Viktoriastraße. Westenstraße.	Stadtrath Wilhelm Schöffle.	Oberrechnungsrath a. D. Karl Reich.	Großer Rathhausaal.
4.	Adademiestraße. Bismarckstraße. Fichtstraße. Jahnstraße. Kunstschulpiaz. Lindenheimerstraße. Mollstraße. Schirmerstraße. Stefanienstraße. Wörthstraße.	Stadtrath August Dürr.	Rechnungsrath Ludwig Beeber.	Großer Rathhausaal.
5.	Augustastraße. Karlstraße. Klauprechtstraße. Leopoldstraße. Seminarstraße.	Stadtrath Karl Desepie.	Fabrikant Karl Markstahler.	Großer Rathhausaal.
6.	Douglasstraße. Friedensstraße. Hirschstraße. Kurvenstraße. Nebtenbacherstraße. Rheinbahnstraße. Roosstraße. Scharweg. Südenstraße.	Stadtrath Ludwig Händel.	Kaufmann Emil Lembke.	Großer Rathhausaal.

Nummer des Distrikts.	Straßen.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.	Wahllokal.
7.	Beierheimer Allee. Friedrichsplatz. Gartenstraße. Kriegstraße. Ritterstraße.	Stadtrath Karl Himmelheber.	Rechtsanwalt Dr. Max Friedberg.	Großer Rathhausaal.
8.	Blumenstraße. Herrenstraße. Sofienstraße.	Stadtrath Ludwig Meck.	Privatier Leopold Müller.	Kleiner Rathhausaal.
9.	Amaltenstraße. Bürgerstraße. Erbsenzinstraße. Walbstraße, ungerade Seite, Haus Nr. 41 bis mit 95. Walbstraße, gerade Seite, Haus Nr. 86 bis mit 66.	Stadtrath Karl Schwindt.	Privatier Friedrich Maifch sen.	Rathhaus, nördlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 20, am Haupteingang rechts.
10.	Kaiser Wilhelm-Passage. Karl-Friedrichstraße. Schloßbezirk. Schloßplatz. Walbstraße, ungerade Seite, Haus Nr. 1 bis mit 39. Walbstraße, gerade Seite, Haus Nr. 2 bis mit 34. Birkel.	Stadtrath Ludwig Käppler.	Brauereidirektor Karl Schrempf.	Rathhaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 22, vom Haupteingang rechts.
11.	Brunnenstraße. Hebelstraße. Kreuzstraße. Marktgrafenstraße. Schwanenstraße. Spitalstraße (kleine).	Stadtrath Heinrich Müller.	Architekt Karl Augenstein.	Rathhaus, nördlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 24, vom Haupteingang rechts.
12.	Kaiserstraße, ungerade Seite. Lammstraße.	Stadtrath Friedrich Höpfner.	Kaufmann Ernst Salzer.	Rathhaus, nördlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 26, vom Haupteingang rechts.
13.	Kaiserstraße, gerade Seite. Zähringerstraße, gerade Seite.	Stadtrath Fr. Wilhelm Döring.	Fabrikant Friedrich Wolff.	Rathhaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 19, vom Haupteingang links.
14.	Ablerstraße. Steinstraße. Rähringerstraße, ungerade Seite.	Generalsekretär Louis Schwindt.	Kaufmann Heinrich Dertel.	Rathhaus, nördlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 34, Einaang von der Rähringerstraße.
15.	Durlacherstraße. Fasanenstraße. Kavellenstraße.	Stadtrath Max Voedch.	Weinhändler Jakob Weich.	Rathhaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 21, vom Haupteingang links.
16.	Bernhardstraße. Deerenfeldstraße. Durlacher Allee. Georg-Friedrichstraße. Gewigstraße. Gottesauerstraße. Karl Wilhelmstraße. Lachnerstraße. Ludwig-Wilhelmstraße. Ostendstraße. Rheinheimerstraße. Schlachthausstraße. Schulstraße. Waldbornstraße. Welfenstraße.	Stadtrath Louis Kautt.	Privatier Wilhelm Finckh.	Rathhaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 23, vom Haupteingang links.
17.	Kronenstraße. Rüppurrerstraße, ungerade Seite, Haus Nr. 1 bis mit 35, gerade Seite Haus Nr. 2 bis mit 50. Wielandstraße.	Stadtrath Wilhelm Engelhardt.	Kaufmann Karl Bleh.	Rathhaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 25, vom Haupteingang links.
18.	Augartenstraße. Dorotheastrasse. Gottlingerstraße. Hermannstraße. Nebenhausstraße. Nowack-Anlage. Rüppurrerstraße, gerade Seite, Haus Nr. 52 bis 194. Winterstraße.	Stadtrath Gottlieb Widmann.	Kaufmann Gustav Bronner.	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 60, vom Haupteingang rechts.
19.	Marienstraße. Wilhelmstraße.	Stadtrath Karl Hoffmann.	Bauunternehmer Christian Billing.	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 62, vom Haupteingang rechts.
20.	Bahrhofsstraße. Luisenstraße.	Stadtrath Hermann Reichlin.	Privatier Karl Voos.	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, vom Haupteingang rechts.
21.	Berberstraße.	Kaufmann Emil Glaser.	Photograph Richard Volberauer.	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 64, vom Haupteingang rechts.
22.	Schützenstraße.	Drehmeister August Dengler.	Glasmaier Hans Drinneberg.	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 68, vom Haupteingang rechts.

Karlsruhe, den 20. Juni 1893.

Der Stadtrat.  
Stegrist.

Reubed.

# Zucht-, Nutz- und Kleinviehmarkt mit Preisvertheilung.

Der nächste Zucht-, Nutz- und Kleinviehmarkt findet  
**Mittwoch den 5. Juli 1893**  
statt und werden bei demselben folgende Preise nach den beigegebenen Bestimmungen ausgesetzt:

## A. Für Diejenigen, welche Markttiere zuführen:

### Für Zuchtfarren:

- I. Preis: Für die beste und größte Sammlung von jungen Zuchtfarren des gelbscheckigen Höhenchlags (Simmmenthaler Original und in Baden gezüchtete Simmenthaler) . . . . . 100 M.  
NB. Die Sammlung muß wenigstens aus 12 zuchttauglich befundenen Jungfarren bestehen.
- II. Preis: Für die nächstbeste und nächstgrößte Sammlung von jungen Zuchtfarren von gleicher Beschaffenheit wie oben . . . . . 50 M.
- III. Preis: . . . . . 30 M.

### Für Zuchtkühe:

- I. Preis: Für die beste junge Zuchtkuh (3-5 Jahre alt) Simmenthaler Rasse . . . . . 40 M.
- II. Preis: Für die zweitbeste Kuh von derselben Art . . . . . 25 M.
- III. Preis: Für die drittbeste Kuh von derselben Art . . . . . 20 M.

### Für Zuchtkalbinnen:

- I. Preis: Für die beste, greisbar oder sichtbar trüchtige Zuchtkalbin Simmenthaler Rasse . . . . . 30 M.
- II. Preis: Für die zweitbeste Zuchtkalbin derselben Art . . . . . 25 M.
- III. Preis: Für die drittbeste Zuchtkalbin derselben Art . . . . . 20 M.
- IV. Preis: Für die in der Beschaffenheit nächstfolgende Zuchtkalbin derselben Art . . . . . 10 M.
- V. Preis: Desgleichen . . . . . 10 M.

### Für Rinder:

- I. Preis: Für das beste Rind Simmenthaler Rasse . . . . . 20 M.
- II. Preis: Für das zweitbeste Rind derselben Art . . . . . 15 M.
- III. Preis: Für das drittbeste Rind derselben Art . . . . . 10 M.

### Für Milch- und Nutzkühe.

- I. Preis: Für die beste Milchkuh irgend welcher Rasse . . . . . 30 M.
- II. Preis: Für die zweitbeste Milchkuh wie oben . . . . . 25 M.
- III. Preis: Für die drittbeste Milchkuh wie oben . . . . . 20 M.
- IV. Preis: Für die in der Qualität nächstfolgende Milchkuh . . . . . 10 M.

### Für Mastfarren:

- I. Preis: Für den schwersten Farren . . . . . 20 M.
- II. Preis: Für den zweitschwersten Farren . . . . . 15 M.
- III. Preis: Für den drittschwersten Farren . . . . . 10 M.

### Für Mastochsen:

- I. Preis: Für das schwerste Paar Mastochsen . . . . . 40 M.
- II. Preis: Für das zweitschwerste Paar Mastochsen . . . . . 25 M.
- III. Preis: Für das drittschwerste Paar Mastochsen . . . . . 15 M.

### Für Mastkühe:

- I. Preis: Für die schwerste Mastkuh . . . . . 20 M.
- II. Preis: Für die zweitschwerste Mastkuh . . . . . 15 M.
- III. Preis: Für die drittschwerste Mastkuh . . . . . 10 M.

### Für Mastrinder:

- I. Preis: Für das schwerste Mastrind . . . . . 25 M.
- II. Preis: Für das zweitschwerste Mastrind . . . . . 20 M.
- III. Preis: Für das drittschwerste Mastrind . . . . . 15 M.
- IV. Preis: Für das viertschwerste Mastrind . . . . . 10 M.

### B. Für Käufer:

- I. Preis . . . . . 60 M.  
für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, daß er mindestens 15 Stück Großvieh im höchsten Gesamtbetrage, der bezahlt wurde, protokolllarisch gekauft hat und das gekaufte Großvieh bis zur Abschachtung durch ihn im Viehhofe beläst.
- II. Preis . . . . . 50 M.  
für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, daß er mindestens 10 Stück Großvieh im zweit höchsten Gesamtbetrage, der bezahlt wurde, protokolllarisch gekauft hat und das gekaufte Großvieh bis zur Abschachtung durch ihn im Viehhofe beläst.
- III. Preis . . . . . 40 M.  
für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, mindestens 7 Stück Großvieh im dritthöchsten Gesamtbetrage protokolllarisch angekauft zu haben und das gekaufte Großvieh bis zur Abschachtung durch ihn im Viehhofe beläst.
- IV. Preis . . . . . 30 M.  
für denjenigen ersten Käufer, der nachweist, mindestens 4 Stück Großvieh im vierthöchsten Gesamtbetrage protokolllarisch angekauft zu haben und das gekaufte Großvieh bis zur Abschachtung durch ihn im Viehhofe beläst.
- 10 Preise von je 10 M. . . . . 100 M.  
für Käufer der 10 besten Zuchtfarren.

Im städt. Schlacht- und Viehhofe dahier können 800 Stück Großvieh unter Dach aufgestellt werden.

Auf Verlangen der Viehhöfiker wird gutes Heu, Mehl, Kleie und warmes Wasser zu Fütterungszwecken abgegeben und nach billiger Lage berechnet.

Auch vor und nach einem Markte können Tiere in den Stallungen des städt. Viehhofes eingestellt und gefüttert werden.

Karlsruhe, den 17. Juni 1893.

Der Stadtrat.  
Boeckh.

Schumacher.

## Steigerungs-Ankündigung.

2.2. Auf Antrag der Eigentümer wird das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 52, einerseits neben Kaufmann Ebeler, andererseits neben Joseph Müller, Bahntechniker, gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörige, einschließlich des Grund und Bodens, am

**Freitag den 23. Juni l. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,  
im Amtszimmer des Notars — Friedrichsplatz 8 dahier — der Gemainschaftsstellung wegen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag sofort auf das sich ergebende höchste Gebot erfolgt.

Die näheren Steigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer — Friedrichsplatz 8 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Juni 1893.

Großb. Notar  
Dtt.

## Pfänder-Versteigerung.

6.5 Vom 19. bis einschließlich 23. Juni d. J., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unterm Versteigerungstokal die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. E Nr. 2000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

**Donnerstag den 22. Juni d. J.:**

Matrassen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme;

**Freitag den 23. Juni d. J.:**

Euch, Leinwand, Kölsch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe.

Karlsruhe, den 17. Juni 1893.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-  
Verwaltung.

## Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18, 2. Stock, hint. Querbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli oder später zu vermieten.

Amalienstraße 11 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3-5 Zimmern und Zugehör, ferner im Hinterhaus eine Werkstätte mit kleinerer Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 11, parterre.

3.2. Amalienstraße 51 ist im 4. Stock eine neu hergerichtete, helle, freundliche Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher, mit Glasabschluß versehen, per sofort oder später zu vermieten.

\*3.1. Augartenstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock des Hinterhauses.

— Bismarckstraße 77 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

\* Bürgerstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus vier schönen Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Göthestraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Küchen, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Gasleitung und Balkon, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch in zwei Theile vermiehet werden. Näheres Lessingstraße 1.

— Gottesauerstraße 7 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

Grenzstraße 6 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiserstraße 71 ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

Kaiserstraße 82a, Ecke der Lammstraße, ist auf den 23. Oktober die Vel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Badezimmer und Mansarden, zu vermieten. Einzusehen täglich von 3 bis 5 Uhr, mit Ausnahme des Sonntags. 3.2.

— Kaiserstraße 193 ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern incl. Badezimmer, Balkon und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder im Hofe links.

Klauprechtstraße, in ruhigem Hause, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Kammer und Keller an ordnungsliebende Mieter auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Friedenstraße 7 im Seitenbau,

52. Klauereckstraße 4 ist der 3. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 19 im Laden.

— Klauereckstraße 24 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen Südbühnenstraße 8.

— Körnerstraße 9 ist auf 23. Juli der 3. Stock von 6 großen Zimmern, Balkon, Badekabinett, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche, Waschküche und Gartenantheil, mit freier Aussicht, zunächst der Kaiser-Allee, billig zu vermieten. Einzuweisen täglich von Vormittags 11 Uhr ab.

33. Pessingstraße 43 ist der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Rudw. Wilhelmstraße 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, alle auf die Straße gehend, mit Balkon sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern im 5. Stock sammt Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder Klippmüllerstraße 70 von 10—12 u. von 2—4 Uhr.

— Redtenbacherstraße 4 ist der obere Stock (zwei Treppen hoch), bestehend in einer sehr eleganten Wohnung von 5 bzw. 6 Zimmern, Bad, nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten (Garten), per 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen: Waldstraße 13 im 2. Stock.

\* Ritterstraße 36 ist der 1. Stock von vier Zimmern und allem Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von einem großen Zimmer, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Biemarckstraße 29 bei H. Krug.

— Scheffelstraße 46 sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Sofienstraße 84 bei Hammermeister Nagel.

— Schützenstraße 7, in unmittelbarer Nähe des Stadtgartens, ist der 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern (Balkon), 2 Mansarden, Küche u. s. w. an eine ruhige Familie per 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Auskunft im Bureau des Hinterhauses.

— Schützenstraße 91 ist eine schöne, gesunde Wohnung, mit freier und schöner Aussicht in's Gebirge und auf den Thurmberg, von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 22. Sofienstraße 13 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss auf 23. Juli zu vermieten. Astervermietung gestattet. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Steinstraße 8 ist der 2. Stock von 3 schönen Zimmern, das eine mit Balkon, Mansardenzimmer, Kammer und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Steinstraße 29 (Abellplatz) sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 2—3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige, kinderlose Leute per sofort.

im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, mit Glasabschluss, Keller und Mansarde und

im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli zu vermieten.

\* Uhlandstraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 56 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung (3. Stock) von 4 großen Zimmern nebst Zugehör ist wegen Verziehung so gleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

\* 32. In meinem Hause Karlstraße 16 ist auf 23. Oktober 1893 die Hochparterrewohnung mit allen der Neuzeit entsprechenden Anforderungen zu vermieten. Näheres daselbst. Th. Compter.

— In der Schützenstraße ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller (Abschluss) auf Juli zu vermieten. Auskunft: Werberstraße 49 im 1. Stock.

— Eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden, 2 Kellerabteilungen und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Stejnaniensstraße 32, parterre.

21. Eine elegante Herrschaftswohnung in feinsten Lage, bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon, Bad und allem Zugehör, ist wegen Verziehung per 23. Oktober oder früher zu vermieten. Preis 1400 Mark. Offerten unter Nr. 3432 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sind sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstr.

Eine der Neuzeit entsprechende schöne Wohnung, 2 Treppen hoch, von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. ist umstände halber um den Preis von 1000 M. sofort oder später zu vermieten. Anstalten wollen ihre Adressen unter Nr. 3424 im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

**Zirkel 19** ist auf Juli oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts. 31.

**Durlacherstraße 3** ist ein Zimmer mit Küche per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Rondeplatz 24 ist per 23. Juli die obere Etage von 7 geräumigen, parquettierten Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten.

— **71 Kaiser-Allee 71**, zwei Stiegen hoch, sind 3 große, sehr schöne Zimmer, schöne Küche sowie Keller und Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli event. auch früher, billig zu vermieten. Anzuweisen von 9 Uhr früh bis 4 Uhr Nachmittags.

32. Kaiserstraße 57, dem Polytechnikum gegenüber, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstr. 85 auf dem Bureau.

**Herrschafts-Wohnung zu vermieten.**

22. In schöner Lage der Wittlingerstraße ist eine Bel-Etage von 7 Zimmern, Erker, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer etc. per Juli oder später zu vermieten. Adressen unter Nr. 3414 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Herrschaftswohnung.**

Auf 23. Juli ist die Bel Etage Kaiserstraße 186, bestehend aus neun großen Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und allem Zugehör, event. auch Stallung, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock ebendaselbst.

**Herrschaftswohnung zu vermieten.**

— Kriegstraße 67 ist per 23. Oktober eventuell früher der 2. Stock (Bel-Etage) zu vermieten. Derselbe enthält: 7 Zimmer, wobei Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller, Küche, Veranda, Balkon u. s. w. Näheres parterre.

\* 22. Nowack's Anlage 7 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 geräumigen Zimmern, worunter ein großer Salon mit Erker, nebst allem sonstigen Zugehör und Gartenbenutzung, ohne Vis-à-vis, auf Juli oder später zu vermieten. Näheres parterre.

**Schillerstraße 6** ist die im 1. Stock gelegene Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Küche, Keller und Mansarde, oder auch der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Küchen, wovon eine als Badezimmer benützt werden könnte, Mansarde und Keller, so gleich zu vermieten. Bessere Wohnung kann auch getheilt werden. Zu erfragen im 2. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

— Hardtstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, besonderm Glasabschluss und Wasserleitung, oder eine Wohnung von 2 Zimmern, sehr geräumig, zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

**Wohnung**

von vier Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör ist per 23. Juli zu vermieten: Kaiserstraße 26.

**Elegante Wohnung,** bestehend in 6 geräumigen, geräumigen Zimmern nebst Zugehör, 3 Treppen hoch, ist per Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres im Gladen Hirschstraße 35a.

**Eine Wohnung** von 5 Zimmern und Kammer sowie eine **Werkstätte,** hell und geräumig, alles neu hergerichtet, zu vermieten — zusammen oder getrennt — alsbald zu beziehen:

**Schwimmstraße 16.** Auskunft bei Herrn Zeller im Hause selbst, Abends nach 6 Uhr, oder Bahringstraße 98 im 4. Stock. 52.

**Laden zu vermieten.** — Kaiserstraße 113 ist ein Laden nebst Wohnung, in die Adlerstraße gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen 1 Treppe hoch.

**Laden mit oder ohne Wohnung** sofort oder für später zu vermieten Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

**Laden mit Kontor zu vermieten.** 55. Kalkstraße 40 ist ein hübscher Laden, für jedes Geschäft geeignet, so gleich oder später zu vermieten. Näheres im Herrenkleidergeschäft.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** — Ritterstraße 10 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

**Großer Gladen** in der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite) per 1. Januar event. früher zu vermieten. Offerten unter Nr. 3423 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Laden oder Bureau.** 31. Akademiestraße ist ein Laden mit 2 Schaufenstern, auch für Bureau geeignet, nebst Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Café Nowack.

**Mühlburg.**

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** — In schönster, verkehrreicher Lage ist ein Laden nebst 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft Hardtstraße 29 und Amalienstraße 34.

**Vier helle Magazinsräume** mit großen Kellern, für jedes Engros-Geschäft oder als Fabrikwerkstätte passend, sind per sofort oder später sehr billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 44.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* 32. Auf den 23. Oktober d. J. wird eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer nebst dem üblichen Zugehör, in guter Lage (Bahnhofstrasse) ausgeschliffen zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3392 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 22. Leopoldstraße 33 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein schön möblierter Zimmer für einen Herrn oder für ein Frauenzimmer so gleich zu vermieten. Mit Pension 45 Mark.

22. Akademiestraße 21 ist ein einfach möblierter Zimmer an einen soliden jungen Mann so gleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

— Pessingstraße 29 ist im 3. Stock ein hübsches, möblierter, zweifensüßes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

— Schillerstraße 5 ist ein kleines Parterrezimmer auf 1. Juli an einen Herrn zu vermieten.

— Zwei gut möblierter Zimmer sind sofort oder später an solide Herren zu vermieten: Kronenstraße 42, zwei Treppen hoch.

3.3. Leopoldstraße 11 ist ein fein möbliertes Par-  
terrezimmer mit besonderem Eingang mit oder ohne  
Pension sofort oder später zu vermieten. Eben-  
dasselbst ist eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern  
zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorder-  
hauses.

3.3. Akademiestraße 16 ist ein einfach möbliertes  
Parterrezimmer per sofort zu vermieten.

Rüppurrerstraße 17 ist im 3. Stock ein gut möb-  
lirtes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer  
mit oder ohne Pension zu vermieten.

In der Nähe des Hotels Lannhäuser sind 2  
fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer),  
beide auf die Straße gehend, auf der Schattenseite  
gelegen, in einem sehr guten, ruhigen Hause auf  
1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

Hirschstraße 44 ist im 4. Stock des Vorder-  
hauses ein möbliertes Zimmer sofort oder auch  
später zu vermieten.

Ein gut und hübsch möbliertes Zimmer ist an  
einen besseren Herrn oder ein Fräulein sofort oder  
auf 1. Juli zu vermieten: Schützenstraße 51 im  
2. Stock.

Friedrichsplatz 7 ist ein schön möbliertes Zim-  
mer auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu er-  
fragen im 5. Stock.

Ein schönes, fein möbliertes Zimmer ist mit oder  
ohne Pension sofort oder später zu vermieten.  
Auf Wunsch mit Klavier. Näheres Birkel 20,  
partiere.

2.1. Kaiserstraße 123 ist ein einfach möbliertes  
Zimmer bis 1. Juli billig zu vermieten. Näheres  
zu erfragen im 4. Stock.

3.1. Zwei schöne, möblierte Zimmer mit Burschen-  
gelack, Stallung für 2 Pferde, Heubelcher u. s. w.,  
in nächster Nähe der Infanterie-Kaserne, per sofort  
zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Möbliertes Zimmer.**

Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer in  
schöner, freier Lage ist sofort zu vermieten:  
Blumenstraße 9, 1 Treppe hoch.

**Stallung zu vermieten.**

2.2. Schöne, helle Stallung für 4 Pferde, sowie  
Wagenremise, Burschenzimmer etc. sind zu vermieten:  
Sofienstraße 81.

**Weinkeller.**

Ein gesunder, schöner Weinkeller ist auf den  
1. September zu vermieten. Näheres Wald-  
straße 3 im Laden.

**Zimmer-Gesuch.**

2.2. Auf 1. Juni wird von einem Beamten  
ein anständiges Zimmer (am liebsten zwischen  
Ablen- und Ritterstraße) gesucht. Offerten  
unter Nr. 3397 an das Kontor des Tagblattes er-  
beten.

**Gesucht**

wird von einer Dame auf 1. Juli eine für  
sich und ruhige gelegene Wohnung von zwei  
oder einem großen Zimmer mit guter Pension.  
Angebietungen unter N. W. 10980 post-  
lagernd Karlsruhe erbeten. \*3.3.

**12-15 möblierte Zimmer**

mit 1 und 2 Betten werden vom 28. Juni an auf  
4 Wochen zu mieten gesucht. Sämtlicher Stab-  
teil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe sind  
Wilhelmstraße 8, partiere, abzugeben. \*2.2.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein braves Mädchen, welches waschen  
und putzen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten  
willing besorgt, kann auf's Ziel eintreten: Kaiser-  
straße 46 im Laden.

2.2. Ein fröhliches Mädchen, welches selbstständig  
kochen und die Hausarbeit verleben kann, wird für  
sofort oder auf's Ziel gesucht. Näheres Bürger-  
straße 2 im Laden.

2.1. Ein ehrliches Mädchen, welches bürgerlich  
kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten  
unterzieht, gegen guten Lohn auf's Ziel gesucht:  
Kaiserstraße 158, eine Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen, welches die häus-  
lichen Arbeiten zu besorgen hat, findet auf's Ziel  
Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen wird auf's Ziel ge-  
sucht. Näheres Adlerstraße 6 im 4. Stock.

3.2. Ein braves Mädchen, welches sich willig  
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's  
Ziel gute Stelle: Nowack-Anlage 19 unten.

2.1. Ein braves, tüchtiges, reinliches Mädchen,  
welches kochen kann und in der Haushaltung tüchtig  
ist, findet auf's Ziel gute Stelle: Rüppurrerstraße 1a.  
Ebenso ein anständiges Mädchen aus guter Familie,  
welches gut Kinder besorgen kann und die Zimmer-  
arbeit versteht. Nur solche, am liebsten von aus-  
wärts, welche auch wirklich zuverlässig sind, wollen  
sich melden.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich  
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet  
auf das Ziel gute Stelle. Zu erfragen Ritterstraße  
10/12, eine Treppe hoch.

**Dienst-Gesuch.**

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches vom  
Kochen etwas versteht, sucht auf's Ziel Stelle bei  
einer kleinen Familie oder zu Kindern. Es wird  
mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn  
gelesen. Näheres Kaiserstraße 191 im 4. Stock des  
Hinterhauses.

**Kapital auszuleihen.**

2.2. Mark 5000-10000 sind sofort oder später  
auszuleihen. Kapitalsuchende erhalten Näheres  
bei Offertenabgabe unter Nr. 3389 an das Kontor  
des Tagblattes.

**Stille Mitarbeiter**

werden für den Abschluss von Versicherungen  
gegen hohe Provision gesucht. Adressen  
wollen unter Nr. 3391 im Kontor des Tag-  
blattes abgegeben werden. 6.3.

**Lohnende Vertretung!  
Hoher Verdienst!**

Respektable Persönlichkeiten, gleichviel welchen  
Standes, werden von einem Bankhause ersten  
Ranges zum Verkaufe von geschicklich erlaubten  
Staats-Prämien-Losen auf monatliche Theils-  
zahlungen zu engagieren gesucht.  
Bankkenntnisse nicht erforderlich.  
Wöchentlich Minimal-Verdienst bei einiger  
Thätigkeit 60 bis 80 Mark.  
Offerten sub Z. T. 952 an Haasenstein  
& Vogler, A. G., in Frankfurt a. M.

**2.1. Restaurationskoch,**

ein junger, tüchtiger, flinker, welcher etwas  
von Patissierie versteht, findet sofort Stelle;  
ebenso ein junger Koch für eine Pension, welcher eben-  
falls von Patissierie versteht, durch L. B. Anglenz,  
Bertholdstraße 8 in Freiburg, Baden.

**Kellner, Hausburschen,**

Kellnerinnen, Köchinnen u. s. w. finden lohnende  
Stellen durch das Bureau Germania, Kaiser-  
straße 99. 3.2.

**Auf Johanni gesucht:**

ein tüchtiges Zimmermädchen sowie ein  
Küchenmädchen. Näheres im Kontor des  
Tagblattes. 2.2.

Stellung erhält Jeder überall hin um-  
sonst. Fordere per Postkarte Stellen-Anwobl.  
Courier, Berlin-Westend. 85.

**Kellnerinnen!!!**

Köchinnen, Blätterbaken, Zimmermäd-  
chen, Köche, Hotelburschen,  
Kellner und Diener finden in  
das Haupt-Platzgebäude von K.  
Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

**Dienstmädchen**

(Anfängerin) für eine kleine Familie gesucht. Zu  
erfragen Gottesackerstraße 21, 4. Stock rechts. \*3.1.

**Kellnerin,**

eine gewandte, wird zum sofortigen Eintritt nach  
auswärts gesucht durch die Anstalt für Arbeits-  
nachweis, Hebelstraße 23. 2.1.

**Ausstellstellenrinnen,**

nur solche, welche im Serviren tüchtig sind, werden  
gesucht im Marktgräfer Hof, Adlerstraße. \*

**Lehrmädchen-Gesuch.**

3.3. In meinem Wäsche- und Ausstattungs-  
Geschäft ist für ein Mädchen von anständigen  
Eltern eine Lehrstelle frei.

**Paul Roder,**  
Kaiserstraße 82a.

**3.1. Lehrling**

gesucht für ein größeres kaufmännisches Bureau.  
Derfelbe muß gute Schulbildung besitzen und aus  
guter Familie sein. Eintritt nach Uebereinkunft  
event. sofort. Offerten unter Nr. 3431 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein junges Mädchen**

aus achtbarer Familie findet als Lehrmädchen in  
einem Schreibwaarengeschäft Stellung. Of-  
ferten bittet man unter Nr. 3429 im Kontor des  
Tagblattes abzugeben. 2.1.

**2.2. Zwei Zapfburschen**

werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Beide  
müssen mit dem Serviren umgehen können.  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Hausbursche**

wird per sofort gesucht. Leopold Ziegler, Kaisers-  
straße 213.

**Ein junger Hausbursche**

wird gesucht im Gasthaus zu den drei Kronen.

**Lauffrau gesucht.**

Näheres Hirschstraße 49 im 1. Stock. \*

**Stelle-Gesuch.**

2.1. Ein braves Mädchen aus achtbarer Fa-  
milie, welches noch nie gebient hat, sucht nach  
auswärts Stelle zu größeren Kindern. Es wird  
mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn  
gelesen. Offerten unter Nr. 3430 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

2.2. Eine gesuchte Person sucht Beschäftigung als  
Aushilfe zum Kochen, Kranfens oder Kindbettwar-  
ten; auch würde sie eine bessere Laufstelle anneh-  
men. Näheres Vinkenheimerstraße 5 im Hinterhaus.

**Ein verheiratheter Mann**

wünscht Nebenverdienst durch Uebernahme von  
schriftlichen Arbeiten und bittet, gefällige Offerten  
unter Nr. 3373 im Kontor des Tagblattes niebers-  
legen zu wollen. 3.3.

**Empfehlung.**

Hauschamkästen werden stets billig und  
pünktlich gereinigt. Abonnenten und Kundenschaft  
werden stets propre und pünktlich bedient.  
J. S. Deck, Klauereckstraße 24  
im 3. Stock des Hinterhauses.

**Verloren**

wurde am Sonntag Abend auf dem Wege von der  
Schwimmhalle über Grünwinkel, Mühlburg nach  
Karlsruhe ein Koffer mit Federbüchern. Gegen  
gute Belohnung abzugeben: Gartenstr. 65. \*2.1.

**Verloren**

wurde in der Nacht von Samstag auf Sonntag  
ein neuer Haedeker, Schweiß, auf dem  
Wege nach dem Bahnhof. Abzugeben gegen Be-  
lohnung: Bähringerstraße 114 im 2. Stock. 2.1.

**Staubmantel verloren.**

Auf dem Wege vom Stadigarten durch die  
Gartenstraße bis zur Leopoldstraße wurde  
am Montag Abend ein graublau gefärbter  
Staubmantel verloren. Gegen Belohnung  
abzugeben: Leopoldstraße 46 im 2. Stock.

**Haus-Verkauf.**

Ein sehr schönes, vierstöckiges Herrschaftshaus  
in Mitte der Stadt, der Neuzeit entsprechend ein-  
gerichtet, ist zum Preis von 75000 Mark, sehr  
rentabel, per sofort zu verkaufen. Vermittler aus-  
geschlossen. Offerten unter Nr. 3427 im Kontor  
des Tagblattes abzugeben.

**Häuser, Villen, Wirthschaften,**

**Bauplätze, Landgüter etc.**  
hat aus Auftrag zu verkaufen und empfiehlt sich  
zum Aus- und Verkauf behens  
**W. Gutkunst, Waldstraße 52.**

**Bäckerei zu verkaufen event. zu verpachten.**

55 In einem sehr reichen Viertel in Karlsruhe ist eine schön eingerichtete Bäckerei zu verkaufen oder zu verpachten. Bedingungen sehr günstig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Hausverkauf (Gelegenheitskauf).**

Ein gut moßig gebautes, vierstöckiges Wohnhaus mit je zwei Wohnungen in Stock von je 3 Zimmern, Küche, besonderem Glasabschluss, ist zum Preis von 42000 Mk. mit 4000-5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. (Ein Stockwerk ist frei.) Offerten von Selbstkäufern beliebe man unter Nr. 3426 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zu verkaufen.**

2.2. Zwischen der Kaiser-Allee und Sofienstraße ist ein mehrere tausend qm großer Haus- oder Lagerplatz zu verkaufen. Anerbietungen unter Nr. 3388 vermittelt das Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ein noch wenig gebrauchter Kindersitzwagen ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Dürckstr. 12 im Hinterhaus links, parterre

**Ein Salon-Pianino.**

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, hat äusserst billig unter Garantie zu verkaufen

Ludwig Schweisgut, Pianolager, Herrenstrasse 31.

**Pianino,**

noch neu, freisäutig, ganz von Eisen, prachtvoller Ton, im Auftrag enorm billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 12a im Laden. 4.3.

**Pianino,**

gut erhalten, zu 250 M. gegen baar zu verkaufen: Birkel 19, 1 Treppe hoch. 4.3.

**Polstermöbel.**

3.2. Eine schöne, beinahe neu-, gepolsterte Plüsch-Garnitur, habe ich im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres bei

V. Sirt, Ruppurrerstraße 36.

**Ein großer Glasschrank,**

für ein Ladengeschäft passend, sowie drei Auslage-Glasplatten sind im Auftrag billig zu verkaufen bei Heinrich Windecker, Möbeltransport-Geschäft, Akademiestraße 16. 3.3.

**Ein neuer Divan**

ist im Auftrage billig zu verkaufen: Sofienstr. 13 im 1. Stock.

**Ein Aquarium**

ist zu verkaufen: Schützenstraße 49 im 3. Stock.

**Die billigsten Tapeten mit Borden, gute Qualität, sind zu haben im Commissiongeschäft von B. Kossmann, Karlsstraße, neben der Bad. Post.** 6.5.

\*4.1. **Verkauf** wird weggelassen eine Badewanne mit Gasofen, ein Herd und ein Gaslampe: Fichtestraße 3, parterre.

**Zither.**

\* Eine sehr gute, wenig gespielte Zither ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 104 im 3. Stock. Dasselbst wird gründlicher Zitherunterricht gegen mäßiges Honorar erteilt.

**Abbruch.**

2.1. Belaische und französische Schiefer, gut erhaltene Thüre und Fenstergerüste aus weißem Sandstein, Quadersteine und Bruchsteine, Backsteine, altes Bauholz, alle Holzfenster und eiserne Fenster werden billigst abgegeben an der Abbruchstelle Kriegsstraße 87.

**Eugen Dahlemann,**  
W. Finckh's Nachfolger,  
Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße 19.  
Abtheilung für Confection:  
Touristenjoppen, Jagdjoppen, Haus- und Promenadjoppen, Lüsterröcke, Valetots, Havelocks, wasserdichte, imprägnirte Mäntel, Staubmäntel, Vignéwesten etc. etc.  
Grosse Auswahl. Billige Preise. 4.3.



**Wolle! Wolle! Wolle**  
kann tagtäglich nach jeder gewünschten Façon geschlumpft werden in der Dampf-Bettfedernreinigung-Anstalt, Rosshaar- und Wollschlumperei.  
Nähtungsvoll  
A. Gessler, Waldhornstraße 39. 6.4.

**Capillarin!** **Unerreicht!**  
FR. Müller *Chemiker-Königs*  
**Reizende, duftige Lockchen!**  
erhält man dauernd nur mit Capillarin. Selbst sprödes Haar bleibt lockig bei heißem und feuchtem Wetter. Enttäuschung ausgeschlossen, weil Erfolg garantiert. Flacon M. 2.75 in allen feinen Parfumerien.  
Depots in Karlsruhe bei Friedr. Blos, Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Détail.  
General-Vertrieb: H. C. Simons, Köln a. Rh. 4.3.



**Reise- und Auskunfts-Bureau Franz Geuer,**  
Hebelstrasse II, gegenüber dem Rathhaus. 10.1.  
Bei der Zusammenstellung eines Rundreisefahrheftes ist eine genaue Kenntnis der besten Zugverbindungen, der Schnellzugsanschlüsse u. s. w. unbedingt notwendig. Wer nach der Eisenbahnkarte den nächsten Weg zusammenstellt, muss oft stundenlang auf Anschluss warten, muss mit gewöhnlichen Zügen fahren, statt Schnellzüge zu benutzen und verliert dadurch Zeit und Geld.  
Eine Ersparnis lässt sich häufig dadurch erzielen, dass man die directen Verbindungskarten zwischen den grossen Städten benutzt; auch dazu gehört genaue Kenntnis der Verhältnisse.  
Man kann Hin- und Rückreise auf derselben Strecke zurücklegen, sofern das Reiseziel 300 Kilometer entfernt ist; also kann man sich eine billige Rückreisefahrkarte mit 45 resp. 60tägiger Gültigkeitsdauer zusammenstellen lassen.  
Wer eine Reise antritt, sollte nicht verfehlen, sachgemässen Rath einzuholen und seine Fahrhefte durch kundige Hand zusammenstellen zu lassen. Die geringe Gebühr (M. —.50 bis M. 1.—) macht sich zehnfach bezahlt.  
Die neuesten Baedeker liegen zur Benützung offen. Gebühr 20 bis 50 Pfg.  
Alle Baedeker sind zum Kaufe vorrätig.  
Reiseprogramme für Vergnügungs-, Bad-, Hochzeitsreisen u. s. w. werden zusammengestellt (Züge, Hotels, Sehenswürdigkeiten, empfehlenswerthe Aufenthaltsorte etc.).  
Stangens Reiseführer in losen Blättern, die wie die Fahrhefte zusammengestellt werden und pro Blatt 5 Pfg. kosten, sind erhältlich. Sie bilden ein sehr billiges Reisehandbuch, das genau nur diejenigen Orte bespricht, die man bereisen will.  
Die Adressbücher von Leuchs, alle Firmen, Gutsbesitzer, Geschäftsleute enthaltend, können entliehen werden.  
Übersetzungen, Eingaben, Berichte, Frachtbriefe, Zolldeclarationen, schriftliche Arbeiten werden angefertigt.

**Ein Milchhandel**

mit guter Kundenschaft ist auf 1. Juli zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Leichtes Handwägelchen**

(auch wehrfähig) wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3425 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Wein-Hefe**

zu verkaufen: Kaiserstraße 91.

**Kauf-Gesuch.**

\*22. Ein polirter Bücherschrank mit Glashür, eine Zink-Badewanne, ein kleinerer Küstler und ein Gasherdchen, alles noch gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3403 an das Kontor des Tagblattes gefälligst einzusenden.

**Wagen,**

ein zweirädriger, kleiner, auf Federn gehend, wird zu kaufen gesucht: Waldstraße 83.

**Lawn-Tennis-Racket,**

ein gebrauchter, guter, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3428 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für Herrschaften!**

**Ankauf getragener Kleider.**

Durch raschen Abzug obiger Gegenstände ist kein Konkurrent im Stande, so hohe Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel u. c. zu zahlen, wie nur das größte An- und Verkaufsgeschäft von J. Levy, H. Spitalstraße 7, Ecke der Markgrafenstraße, gegenüber dem Hotel Geist und Lamm. Durch Postkarte benachrichtigt, komme zu jeder Zeit in's Haus.

**Für Herren Commis!**

**Aufgepaßt!**

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maler, Markgrafenstraße 22.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zahlt  
H. Dwis, Durlacherstraße 85.

**Ankauf.**

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Markgrafenstr. 16/18.

**Pflegeeltern-Gesuch.**

Für einen Knaben von 10 Monaten werden Pflegeeltern bei guter Behandlung gesucht. Zu erfragen Waldstraße 5 im H. Lohaus, parterre.

**Pflegekind-Gesuch.**

\*22. Ein größeres Kind wird von jungen, kinderlosen Leuten in gute Pflege genommen. Zu erfragen Augartenstraße 15 im 2. Stock rechts.

**Polytechniker** Absolv. eines hum.

Gymnasium, erteilt gewissenhaft Nachhilfestunden (auch über die Ferien) in allen Real- und Gymnasialfächern. Beste Empfehlungen. Adressen Zirkel 13 im 2. Stock erbeten.

**Gründlicher Klavierunterricht**

nach vorzüglicher Methode wird erteilt von einer vorgezeichneten Schülerin des hiesigen Konservatoriums gegen mögliches Honorar. Offerten bittet man unter Nr. 3398 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. \*3.2.

**Anzeige.**

3.1. Im Pfarrhause von Dill-Weschnlein bei Borsheim finden in den Ferien erholungsbedürftige Knaben sorgfältige Pflege und Beaufsichtigung, sowie, wenn nötig, Nachhilfe in den Ferienaufgaben. Näheres bei Professor Specht, Stadtschulrat, Kreuzstraße 15.

Geübte, fleissige

**Mädchen**

finden fortwährend Beschäftigung.

**Badische Papierwaarenfabrik,**  
Herrenstrasse 16.



**Ruscher's**  
**Café-Restaurant**

ZUM

22.

**Landsknecht**

bringt seine

**schöne Garten-**

**Wirtschaft**

in empfehlende Erinnerung.

**Norddeutscher Lloyd, Bremen.**

Von Bremen nach  
**New-York** (in 8 Tagen),  
**Baltimore,**  
**Süd-Amerika, Ost-Asien,**  
**Australien**

106.

besördert Passagiere mit den rühmlichst bekannten Post- und Schnelldampfern die Generalagentur

**Jean Ebert, Mannheim, G 3 Nr. 14,**

sowie dessen Agenten:

**Max Lembke, Herrenstraße 25, Karlsruhe,**  
**A. Schindel, Durlach.**

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meiner lieben, nun in Gott ruhenden Pflegemutter

**Luise Heidenreich Wittwe,**  
geb. Joos,

sowie für die reichlichen Blumenspenden sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, 21. Juni 1893.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Oskar Deuchler.**

Original-  
**Rhein- u. Moselweine**

von Reb- u. Weingutsbesitzer Joh. Bapt. Sturm,  
82. Rüdesheim a. Rhein,  
empfiehlt

**A. Baumann,**

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

**Damen-Unterröcke,**

gute wollene und seidene Qualitäten,  
empfehlen in großer Auswahl

**Weiss & Kölsch,**

Friedrichsplatz 7

**Doering's Seife mit der Eule.**

Allen Frauen  
und Jungfrauen  
zu ihrer Toilette  
bestens empfohlen.  
Käuflich überall.

8.1.

Nur ächt,  
wenn bezeichnet  
mit der **Eule.**

Kann in  
**Qualität**  
von keiner anderen Seife  
übertroffen werden.  
Preis nur 40 Pfg.

**Stadtgarten-Theater.**

(In der Ausstellungshalle.)

**Gastspiel des Operetten-Ensembles**

vom Residenz-Theater in Dresden unter Leitung der Direktion **Dr. Karl.**

Technischer Leiter und Oberregisseur: **Alexander Rotter.** Regisseur: **Carl Friese.** Dirigent: **Componist R. Dellinger.**

Vom 1. Juli bis 1. August 1893

**Gastspiel:**

**Emma Seebold** vom k. k. priv. Theater a. d. Wien in Wien, und  
**Adolf Brackl** vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.

**Darstellendes Personal.**

**Herren:** Alexander Rotter, Carl Friese, Adolf Brackl a. G., Max Martini, Richard Gléner, Jacques Norway, Ernst Peterson, Gustav Oberg, Richard Weise, Carl Frank, William Masched, Gustav Perschall, Paul Weisenborn, Otto Wiesenbal, Gustav Wittkamp.  
**Damen:** Emma Seebold a. G., Irène Sallassy, Margarethe Grossé, Emmy Saitler, Paula Barnbal, Minna Hänsel, Sophie Sander, Anna Eger, Hedwig Fichtner, Ida Hüls, Wanda Jablonka, Alice Markert, Marie Heinsen.

Der Chor besteht aus 20 Herren und 20 Damen.

Es gelangen folgende Operetten zur Aufführung: „Der Bettelstudent“, „Die Fledermaus“, „Die schöne Helena“, „Saint Cyr“, „Der Seeadelt“, „Prinz Methusalem“, „Der Zigeunerbaron“, „Sonntagekind“, „Fatiniga“, „Glocken von Corneville“, „Boccaccio“, „Pariser Leben“, „Don Cesar“, „Capitain Fracassa“, „Orpheus“, „Der Mikado“, „Ranon“.

**„Vogelhändler“.**

**Preise der Plätze:** Fremden-Loge Mk. 4.—, Loge Mk. 3.—, Sperrsitg Mk. 2.50, I. Rang und Stichparquet Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.—, Mittelgalerie 75 Pfa., Seitengalerie 50 Pfa.

Vorverkauf bei Herrn Adolf Ulrich, Herrenmodewaaren-Geschäft, Kaiserstraße 201, an Wochentagen von 9 bis 4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr.

Abonnements-Karten für 25 Vorst.-Lungen, welche nicht personell und daher an Andere übertragbar sind, werden zu folgenden Preisen nur vom 20. Juni bis 1. Juli a. o. bei Herrn Adolf Ulrich, Kaiserstraße 201, abgegeben.  
Vogensitz Mk. 62.50, Sperrsitg Mk. 50.—, I. Rang Mk. 31.25.

Lehrbücher bei Herrn Adolf Ulrich, Kaiserstraße 201, und Abends an der Kasse.

Die Direktion.



25,000 Auflage. M. 1.90 pro Quartal durch die Post frei in's Haus.

**Schwarzwälder Bote in Oberndorf a. N.**

7 mal wöchentlich nebst dreimaligem Unterhaltungsblatt, sowie 1 mal monatlich die Gemeinnützigen Blätter gratis.

Erfolgreichstes und billigstes Publikationsorgan für Württemberg, Baden und Hohenzollern.

Insertionspreis  
15 Pfg. die Zeile.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.